



Protokoll der öffentlichen GEMEINDERATSSITZUNG

Nr.: GR/012/2022

Aufgenommen am **Donnerstag, den 1. Dezember 2022**
im Sitzungssaal der Gemeinde Scharnitz.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Christian Ihrenberger ✓

Ordentliche Mitglieder:

Vzbgm. Ing. Martin Kruselburger ✓

Andreas Lechner ✓

Kathrin Walch entschuldigt

Mag. Vanessa Heiss-Hohenauer ✓

Patrick Borth ✓

Siegfried Gaugg ✓

Carmen Geiser ✓

Dipl. Ing. Marc Rupf ✓

Peter Leismüller ✓

Robert Mair ✓

Ing. Peter Reinpold ✓

Herbert Bodner ✓

Ersatzmitglieder:

Adolf Mair Vertretung für Frau Kathrin Walch

Anwesende Gemeindebürger: 14

Protokollführerin: Sonja Klotz

Tagesordnung

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

- 1) Bericht des Bürgermeisters.
- 2) Bericht der Ausschüsse.
- 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 03.11.2022.
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung des neuen Verkehrskonzeptes in der Region Seefeld mit den Gemeinden Seefeld, Leutasch, Mösern/Telfs, Reith und Scharnitz, vorbehaltlich der Mitfinanzierung aller Gemeinden, des TVB-Seefeld und dem VVT.
- 5) Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.
- 6) Beratung und Beschlussfassung zur Bekennung zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung und Unterstützung der dahingehenden Bestrebungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusdestinationen (UZ82).
- 7) Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Planungsarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes Gießenbach (Straßen/Kanal/Wasser/Dateninfrastruktur) gem. vorliegenden Angeboten.
- 8) Beschlussfassung über das Widmungsansuchen von Fr. Rangger Cornelia (Gp. 571/10) gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.
- 9) Beschlussfassung über das Widmungsansuchen von Herrn Draxl Markus von Freiland in Sonderfläche Sportanlage (Gp. 437/1, 438 u. 439).
- 10) Beratung und Beschlussfassung bzgl. des Grundtausches der Fam. Neuner Josef und der Gemeinde Scharnitz.
- 11) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Neuner Andreas, betr. eines Teilstückes aus Gp. 155/2 und aus 572/1, im Ausmaß von 137 m², gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.
- 12) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Pinzger Maximilian Gp. 895, gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.
- 13) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Mocker Erik (Gp. 17/1) gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.
- 14) Beschlussfassung zur Errichtung und Vergabe eines Photopoint am Mühlberg gem. vorliegenden Angebote.
- 15) Beschlussfassung zur Vergabe der Renovierung von Teilen der Porta Claudia gem. Angebot.
- 16) Beschlussfassung zur Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung der neuen Heimat, 130 b, gemäß Beratung und Vorbesprechung im SA.
- 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges.
- 18) Personalangelegenheiten.
- 19) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend dem Ansuchen von Fa. Holzbau Sprenger im Bereich Recyclingplatz Gp. 877/18 im Ausmaß von 35 m² - von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52 TROG - Festlegung Rettungszentrum und Recyclinghof in § 40 (2) Mischgebiet TROG 2022 - gemäß vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs mit Planungsnummer 348-2022-00003 und Datum vom 26.07.2022.

- 20) Beratung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Ansuchen von Fam. Martin Thaler im Bereich Gießenbach Gp. 939 - von Sonderfläche landwirtschaftliches Gebäude in Sonderfläche Hofstelle mit landwirtschaftlichen Gebäuden.

Niederschrift

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den TO-Pkt. 16) Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Pkt. 16) Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den TO-Pkt. 18) Personalangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Pkt. 18) Personalangelegenheiten - unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt - betreffend Flächenwidmung Fa. Holzbau Sprenger im Bereich Recyclinghof auf die Tagesordnung unter Pkt. 19) aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Pkt. 19) Beratung und Beschlussfassung - betreffend Flächenwidmung Fa. Holzbau Sprenger im Bereich Recyclinghof - aufzunehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, einen weiteren Tagesordnungspunkt - Flächenwidmung Fam. Martin Thaler im Bereich Gießenbach auf die Tagesordnung unter Pkt. 20) aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den TO-Pkt. 20) Beratung und Beschlussfassung betreffend Flächenwidmung Fam. Martin Thaler im Bereich Gießenbach aufzunehmen.

Ad 1) Bericht des Bürgermeisters.

- Neuerliche Besprechung mit Tourismusverband und Verkehrsverbund Tirol (VVT). Nun ist es endgültig, dass kein Bus mehr fährt aufgrund des Parallelbetriebes mit dem Zug. Es wird in der Früh noch ein weiterer Bus für die Arbeitnehmer eingeführt.
- Es haben Gespräche mit der Fa. M-Preis zur Finalisierung stattgefunden. Der Bauamtsleiter wird noch die Änderungen im Baubescheid verankern.
- Fa. Parkstar hat die Möglichkeiten betreffend das Parken - Ticket via Handy - vorgestellt. 1 % Provision würde die Firma Parkstar erhalten. Ein Angebot wird uns zugesandt.
- Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde zur Stellung einer Gemeinde-Einsatzleitung verpflichtet ist. Der gesamte Gemeinderat haftet, wenn kein Katastrophenschutzplan existiert. Ein Angebot dazu wurde eingeholt und würde € 12.000,- für Ausarbeitung eines Konzeptes von Notfallplänen und entsprechende Schulungen ausmachen - für die Volksschule und den Kindergarten je € 5.000,- dazu.
- Die konstituierende Sitzung der Lawinenkommission hat stattgefunden. An dieser Stelle ergeht der Dank an die LWK-Mitglieder für ihre Arbeit in den letzten Jahren.
- Die Mühlberghütte wurde abgebrochen und entsorgt.

- Der Bürgermeister berichtet, dass die angesuchten KIP-Förderungen in Höhe von € 33.000,-- eingegangen sind.
- Das Chronikbüro wurde in die Wohnung (ehem. Achleitner) in der Volksschule übersiedelt. Isabella Blaha stellt sich nach wie vor zur Verfügung und wird die Weiterführung übernehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen mitzuarbeiten.
- Herzlichen Dank an die Helfer die beim Ausbau der Fenster im alten Zollamtsgebäude dabei waren. Es wird angedacht diese zu verkaufen.
- Am 30.11.2022 wurde ein neuer Tourismus-Ausschuss gewählt. Alois Seyrling wurde erneut Obmann, sein erster Stellvertreter ist Christian Wandl, sein zweiter Stellvertreter Sebastian Hiltbold.
- Das Jahr geht zu Ende und der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat für dieses erste Jahr und die gute Zusammenarbeit und wünscht allen schöne Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Ad 2) Bericht der Ausschüsse.

Sozialausschuss – O-Stv. Carmen Geiser berichtet:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat
- Kindergarten-Personal

KVD-Ausschuss – Obfrau Carmen Geiser berichtet:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Sportlerehrungen
- Gemeindsaalordnung

Bauausschuss – Obmann Ing. Reinpold berichtet:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Div. Bebauungspläne
- Gespräch mit Dr. Buck betreffend GH Alte Mühle und Bauvorhaben beim Hirlanda-Ellmann-Weg
- Begehung der Volksschule mit Direktor: die Beleuchtung und die Einrichtung sind sehr dürftig. Hauptsächlich die Beleuchtung ist umgehend in Angriff zu nehmen. Angebote werden eingeholt – die Fa. IKB hat im Jahr 2017 bereits eine Studie erarbeitet, macht aber keine Innenbeleuchtungen mehr. Auch Mobiliar usw. müssen in den nächsten Jahren ausgetauscht und modernisiert werden.

Wirtschafts- und Tourismusausschuss (WTA) – Obmann Ing. Kruselburger berichtet:

Folgende Themen wurden behandelt:

- Photopoint am Mühlberg – Ideen und Förderungen
- Veranstaltungen im Winter - Gespräche mit TVB

Ad 3) Genehmigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 03.11.2022.

Es sind schriftlich keine Einwände eingelangt. Von den weiteren, bei der Sitzung anwesenden, Gemeinderäten werden keine Einwände vorgebracht.

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll der GR-Sitzung vom 03.11.2022 mit 10 Fürstimmen und 3 Enthaltungen (GR Leismüller, GR Bodner, GR Mair A. – da bei Sitzung nicht anwesend) zur Kenntnis.

Ad 4) Beratung und Beschlussfassung über die Mitfinanzierung des neuen Verkehrskonzeptes in der Region Seefeld mit den Gemeinden Seefeld, Leutasch, Mösern/Telfs, Reith und Scharnitz, vorbehaltlich der Mitfinanzierung aller Gemeinden, des TVB-Seefeld und dem VVT.

Der Bürgermeister berichtet über die Gespräche mit dem Tourismusverband und dem Verkehrsverband Tirol. Nun ist es endgültig, dass kein Bus mehr nach Scharnitz kommt. Aufgrund des Parallelbetriebes mit dem Zug, gibt es auch keine Förderungen. Es wird in der Früh (ca. 6:00 Uhr) noch ein

weiterer Bus für die Arbeitnehmer nach Innsbruck eingeführt. Der Zug ist weiterhin für die Gäste im Winter kostenlos. Die Mitfinanzierung betrifft die Gemeinde Scharnitz in einer Höhe von € 7.000,-- gemäß Aufteilungsschlüssel der VVT, welcher den Gemeinderäten vorliegt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitfinanzierung des neuen Verkehrskonzeptes in der Region Seefeld mit den Gemeinden Seefeld, Leutasch, Mösern/Telfs, Reith und Scharnitz, vorbehaltlich der Mitfinanzierung aller Gemeinden, des TVB-Seefeld und dem VVT.

Ad 5) Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabe.

Die Leerstandsabgabe wurde vorab im Gemeindevorstand besprochen. Sie waren sich einig, den Mindestsatz welcher vom Amt der Tiroler Landesregierung gem. LGBL 86/2022 beschlossen wurde, zu verordnen (monatliche Tarife).

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Höhe zur monatlichen Leerstandsabgabe gemäß Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetz LGBL. Nr. 86/2022 – ab 01.01.2023 mit:

- a) bis 30 m² Nutzfläche mit € 10,--
- b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit € 20,--
- c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit € 30,--
- d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit € 45,--
- e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit € 60,--
- f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit € 75,--
- g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit € 90,--

Ad 6) Beratung und Beschlussfassung zur Bekennung zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung und Unterstützung der dahingehenden Bestrebungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusdestinationen (UZ82).

Für die Entwicklung von Nachhaltigkeits- und Tourismusstrategien am Plateau auch im Hinblick auf diverse Agenden wie u.a. Wasserqualität, Licht- Lärmbelastungen, biologisch wirtschaftender landwirtschaftlicher Betriebe/Flächen, Kulturgüter, Mobilität, allgemeine ökologische, ökonomische und soziale Aspekte und Konzepte – dazu bekennt sich der Gemeinderat dies zu unterstützen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig sich zu einer nachhaltigen Tourismusentwicklung und Unterstützung der dahingehenden Bestrebungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Tourismusdestinationen (UZ82) zu bekennen und so seinen touristischen Beitrag zu leisten.

Ad 7) Beratung und Beschlussfassung der Vergabe der Planungsarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes Gießenbach (Straßen/Kanal/Wasser/Dateninfrastruktur) gem. vorliegenden Angeboten.

Zwei Angebote liegen vor: Fa. IB Eberl € 30.300,-- und Fa. IB Sprenger € 20.893,-- (ohne Vermessung) – diese könnte durch Fa. IB Ing. Reinhold gemacht werden.

GRin Geiser empfiehlt, noch Nachverhandlungen durch den Bauamtsleiter führen zu lassen. GR Ing. Reinhold informiert, dass bereits Vorplanungen durch die Fa. Geo-Technik gemacht wurden, die jedoch noch unvollständig sind, diese werden an das Ingenieurbüro zur Bewertung übergeben. Der Gemeinderat ist sich einig an den Billigstbieter zu übergeben. Das ist - auch ohne Vermessung - das IB Thomas Sprenger.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Ing. Reinhold) die Planungsarbeiten zur Erschließung des Gewerbegebietes Gießenbach (Straßen/Kanal/Wasser/Dateninfrastruktur) gem. vorliegenden Angeboten – an den Billigstbieter Fa. Ingenieurbüro Thomas Sprenger – in Höhe von € 20.893,-- zu vergeben.

Ad 8) Beschlussfassung über das Widmungsansuchen von Fr. Rangger Cornelia (Gp. 571/10) gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.

GR Ing. Reinpold berichtet, dass Frau Rangger für das Grundstück Gp. 571/10 (Doppel-Widmung ca. je zur Hälfte Freiland und Bauland) – gesamt in Bauland widmen möchte. Im Jahr 2019 hat Frau Rangger bereits das Grundstück Gp. 571/26 in Bauland gewidmet bekommen. Hier war die Begründung, dass Einheimische an sie herangetreten sind und ein Bedarf gegeben ist. Leider wurde aber an einen ausländischen Interessenten verkauft. GR Ing. Reinpold erklärt nun die Gründe für das neuerliche Ansuchen und die Idee zum Bauvorhaben, empfiehlt jedoch – nach eine Vorbesprechung im Bauausschuss – keine weitere Umwidmung zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ablehnung zum Widmungsansuchen von Fr. Rangger Cornelia (Gp. 571/10).

Ad 9) Beschlussfassung über das Widmungsansuchen von Herrn Draxl Markus von Freiland in Sonderfläche Sportanlage (Gp. 437/1, 438 u. 439).

GR Ing. Reinpold informiert die Gemeinderäte über das vorgestellte Projekt. Es wäre geplant eine Sonderfläche Sportanlage/Reitanlage für die Grundparzellen Gp. 437/1, 438, 439 gesamt ca. 15.000 m² – oberhalb des ehem. Campingplatzes Kluckner – zu widmen und dort eine Reit- und Freizeitanlage mit Isländer-Pferden zu errichten.

Der Bauausschuss hat dies vorbesprochen und spricht sich gegen die Umwidmung an dieser Stelle (zu ortsnahe für so ein großes Projekt) aus. Möglicherweise ergibt sich ein Projekt an einer anderen Stelle.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Ablehnung zum Widmungsansuchen von Herrn Draxl Markus von Freiland in Sonderfläche Sportanlage (Gp. 437/1, 438 u. 439) – aufgrund einiger Kriterien.

Ad 10) Beratung und Beschlussfassung bzgl. des Grundtauses der Fam. Neuner Josef und der Gemeinde Scharnitz.

Bei der damaligen Widmung der Baulandgrundstücke wurde aus unbekannten Gründen der Grundtausch/die Wegabtretung nicht grundbücherlich durchgeführt. Damit die Zufahrt zum Grundstück Scharmer Madlin als Gemeindeweg mit einer Breite von 5m erreicht werden kann, ist es notwendig die 104 m² Freiland mit der Fam. Josef Neuner zu tauschen. Tauschstück ist der Bereich vor dem Wohnhaus Neuner Hnr. 5. – neu gebildete Gst.Nr. 824/4 – gem. Teilungsvorschlag – flächengleich. Sollte zukünftig eine Widmung stattfinden, muss auf den Baulandpreis aufgezahlt werden.

GR Mair A. bemerkt, dass die Gemeinde keine Widmungen ohne gesicherte Zufahrt beschließen soll. Der Bürgermeister stellt fest, dass diese Bereinigung durchgeführt und künftig vermieden werden soll.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (GR Mair A.) den Grundtausch mit der Fam. Josef Neuner – Freiland gegen Freiland. Sollte diese Tauschfläche zukünftig gewidmet werden, ist eine Aufzahlung zum Baulandpreis an die Gemeinde Scharnitz zu entrichten.

Ad 11) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Neuner Andreas, betr. eines Teilstückes aus Gp. 155/2 und aus 572/1, im Ausmaß von 137 m², gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.

GR Ing. Reinpold erklärt kurz die Sachlage zum Ansuchen von Herrn Neuner. Die Gp. 155/2 und 572/1 sind gemeindeeigene Parzellen. Teilflächen wurden seither von Fam. Neuner genützt und daher die Anfrage. Ein Teilungsvorschlag liegt vor.

Nun ist ein Antrag von Karl Neuner bei der Gemeinde eingelangt, welcher nun auch Interesse an ein Teilstück – im Ausmaß eines ca. 1,5m breiten Streifens – bekundet.

GR Lechner ist der Meinung, dass der Erstansuchende den Zuschlag erhalten soll. GR Leismüller meint, hier eine solidarische Lösung bzw. Einigung zu erzielen.

Herr Andreas Neuner ist bereit, die Teilflächen mit Herrn Neuner Karl zu teilen. Ein neuer Teilungsvorschlag muss dahingehend gemacht werden, wenn sich beide Herren einig sind.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig dem Grundkaufansuchen von Hr. Neuner Andreas und Neuner Karl - betreffend eines Teilstückes aus den gemeindeeigenen Grundparzellen Gp. 155/2 und 572/1, im Ausmaß von 137 m² - nach einem neu ausgearbeiteten Teilungsplan - jeweils ein Teilstück an beide zu verkaufen.

Ad 12) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Pinzger Maximilian Gp. 895, gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.

GR Ing. Reinpold erklärt die Sachlage: Das „Inselgrundstück“ Gp. 895 mit 143 m² gehört der Gemeinde und liegt zwischen den Grundparzellen vom ehem. Risserhof, welche an Hr. Pinzger verkauft wurden. Gemäß Teilungsvorschlag wäre nun ein Flächentausch Teilstück 1 für die Bushaltestelle 7m² und Teilstück 2 als Wegverbreiterung 76 m² - Bereich Raiffeisenbank/GH Mühle und ein käuflicher Erwerb von 60 m² durch Hr. Pinzger vorgesehen.

GR DI Rupf und GR Leismüller bemängeln, dass im Bauausschuss keine konkrete Einigung stattgefunden hat. Ein breiterer Weg - Bereich Raika/GH Mühle - würde nicht gebraucht werden - Haftung/Räumung usw. führten zur Uneinigkeit. Grundsätzlich hinterfragt der Gemeinderat den Sinn des Kaufes/Tausches, da der Grund betreffend den Bedarf von Hr. Pinzger nicht erkennbar ist.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Fürstimmen und 5 Gegenstimmen (GR Mair R., Leismüller, Rupf, Gaugg, Geiser) an Herrn Pinzger zu verkaufen bzw. zu tauschen, gemäß vorliegendem Teilungsvorschlag.

Ad 13) Beratung und Beschlussfassung zum Grundkaufansuchen von Hr. Mocker Erik (Gp. 17/1) gemäß Beratung und Vorbesprechung im BRA.

GR Ing. Reinpold erklärt die Sachlage. Das gemeindeeigene Grundstück Gp. 17/1 liegt inmitten der landwirtschaftlichen Flächen von Fam. Mocker und muss zur Bewirtschaftung stets gequert werden. Da die Gemeinde diese Fläche nicht nutzt oder nutzen kann, empfiehlt der Bauausschuss diesem Ansuchen um Ankauf zuzustimmen.

GR Leismüller bemerkt noch, dass mit Herrn Mocker zu besprechen bzw. zu verhandeln wäre, dass im Zuge dieses Verkaufes auch die Schneeablagerung bei der Zufahrt Hnr. 53 - welche die Gemeinde durchführt - grundbücherlich verankert werden soll. GR Ing. Reinpold bemerkt, dass dieses Recht eigentlich durch die Gemeinde bereits „ersessen“ wäre.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig gemäß Grundkaufansuchen von Hr. Erik Mocker die gemeindeeigene Grundparzelle Gp. 17/1 (ca. 1.850 m²) Freiland zu verkaufen. Unter der Bedingung, dass die Schneeablagerung der Gemeinde wie bisher auf seinem Grundstück durchgeführt werden kann und dies vertraglich festgelegt wird.

Ad 14) Beschlussfassung zur Errichtung und Vergabe eines Photopoint am Mühlberg gem. vorliegender Angebote.

GR Mair Robert stellt kurz die Idee zum Photopoint am Mühlberg vor und erklärt auch die Platzierung, die Formfindung und die entsprechende Befestigung. Es wurde ein Herz gewählt, da es bei den Gästen die meiste Anziehungskraft hat. Dieses soll ca. 3 x 3m groß und aus Lärchenholz sein, dazu wird ein stabiler Holzboden errichtet.

Der Tourismusverband hat einen Zuschuss in Höhe von 50% und die Bänke zugesagt. Die Fundamente sollen durch den Gemeinde-Bauhof errichtet werden. Im Sommer wird der Photopoint wg. der Schafe eingezäunt.

Drei Angebote liegen vor:

Fa. Angerer Josef	€ 12.960,- brutto
Fa. Holzbau Sprenger	€ 17.502,- brutto
Fa. Sunkid - Imst	€ 16.212,- brutto

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe zur Errichtung eines Photopoints am Mühlberg gemäß vorliegenden Angeboten – an den Billigstbieter Fa. Tischlerei Josef Angerer in Höhe von € 12.960,-- brutto – mit der Voraussetzung, dass Lärchenholz verwendet wird.

Ad 15) Beschlussfassung zur Vergabe der Renovierung von Teilen der Porta Claudia gem. Angebot.

Der Bürgermeister erklärt das Vorhaben – Sanierung Pulverturm – im Bereich ehem. Zollamt Arena. Es liegt ein Angebot vom Restaurator Franz Brunner in Höhe von € 25.973,80 vor. Ein Ansuchen um Förderung wurde bereits vorab beim Bundesdenkmalamt gestellt. Ebenso wird beim Tourismusverband um einen Zuschuss angefragt. GR Ing. Kruselburger berichtet über die Begehung mit dem Denkmalamt und Hr. Brunner betreffend die Sanierungsmöglichkeiten. Der Pulverturm soll der erste Schritt sein, weitere Sanierungen der Porta-Claudia – wie z.B. die Stallungen – sollen stückweise folgen. Ein Zugang zum M-Preis bzw. Kaffee und Antikburg wird auch geplant.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Renovierung von Teilen der Porta Claudia (Pulverturm) gemäß vorliegendem Angebot der Fa. Brunner Franz in Höhe von € 25.973,80.

Ad 16) Beschlussfassung zur Vergabe der ausgeschriebenen Wohnung der neuen Heimat, 130 b, gemäß Beratung und Vorbesprechung im SA.

Im Nicht-Öffentlichen Teil wird zu Punkt 16) folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Wohnung in der Neuen Heimat an Fr. Nadine Pfister

Ad 17) Anträge, Anfragen und Allfälliges.

Keine Wortmeldungen.

Ad 18) Personalangelegenheiten.

Im Nicht-Öffentlichen Teil werden zu Punkt 18) folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Erika Müller ab 01.12.2022 als Kindergarten Pädagogin (Karenzvertretung) vorerst befristet für ein Jahr anzustellen. Beschäftigungsausmaß 100% - Einstufung in Ki 1 – ohne Ferien.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Dienstvertrag (geringfügige Beschäftigung) von Frau Hanna Brunner ab 01.12.2022 zu verlängern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Frau Nina Glas (rückwirkend ab 12.09.2022) ganzjährig als Schulasistentin zu den ausgearbeiteten Bedingungen und nach entsprechenden Bedarf anzustellen.

Ad 19) Beratung und Beschlussfassung über die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend dem Ansuchen von Fa. Holzbau Sprenger im Bereich Recyclingplatz Gp. 877/18 im Ausmaß von 35 m² - von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52 TROG - Festlegung Rettungszentrum und Recyclinghof in § 40 (2) Mischgebiet TROG 2022 - gemäß vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs mit Planungsnummer 348-2022-00003 und Datum vom 26.07.2022.

35 m² an Gemeindegrund wurden an die Fa. Sprenger verkauft, hier ist nun die Flächenwidmung zu bereinigen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage und Erlassung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend dem Ansuchen von Fa. Holzbau Sprenger im Bereich Recyclingplatz Gp. 877/18 im Ausmaß von 35 m² - von Vorbehaltsfläche für den Gemeinbedarf § 52 TROG - Festlegung Rettungszentrum und Recyclinghof in § 40 (2) Mischgebiet TROG 2022 - gemäß vorliegenden Unterlagen des Raumplaners DI Stefan Brabetz, Telfs mit Planungsnummer 348-2022-00003 und Datum vom 26.07.2022.

Ad 20) Beratung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß Ansuchen von Fam. Martin Thaler im Bereich Gießenbach Gp. 939 - von Sonderfläche landwirtschaftliches Gebäude in Sonderfläche Hofstelle mit landwirtschaftlichen Gebäuden.

Zum Vorantreiben und Einholen der notwendigen Gutachten und Stellungnahmen bei Wildbach, Landwirtschaftskammer usw. soll der Gemeinderat einen „Grundsatzbeschluss“ zum Antrag von Fam. Martin Thaler - im Bereich Gießenbach Gp. 939 - von Sonderfläche landwirtschaftliches Gebäude in Sonderfläche Hofstelle mit landwirtschaftlichen Gebäuden fassen – aufgrund des Widmungsstops. Angedacht ist, ein Wohnhaus beim Stall zu errichten. Dadurch wird auch die Lärmbelastung durch Traktorfahrten im Wohnbereich Gießenbach weniger. Die gesamte Grundparzelle hat eine Größe von 5.178 m² davon sind ca. 2.200 bereits als Sonderfläche gewidmet. Für diese 2.200 m² soll die Widmungsänderung erfolgen.

GR Leismüller und GR Ing. Reinpold haben vorab mit dem Raumplaner gesprochen. Eine Beauftragung an den Raumplaner kann auch ohne Grundsatz-Beschluss erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Fürstimmen und 1 Enthaltung (Bgm. Ihrenberger), dass der Bürgermeister den Raumplaner DI Stefan Brabetz mit der Planung und Erstellung des raumplanerischen Gutachtens beauftragt.

Der Bürgermeister bedankt sich beim Gemeinderat und den Zuhörern und schließt die Sitzung. Weiter im Protokollbuch für Nicht-Öffentliches.

A collection of handwritten signatures in blue ink, likely representing the council members mentioned in the text. The signatures are arranged in a loose, overlapping manner. Some are clearly legible, such as 'Geiger', 'S. Pung', 'Badner', and 'Z. Pürzel'. Others are more stylized and difficult to decipher, including 'GR', 'H. K.', and several others that appear to be initials or names of council members.